

Wasserversorgung Aesch

Jahresbericht 2025

Bericht zuhanden:

- des Kantonalen Labors Zürich
- der Publikation im Mitteilungsblatt Gemeinde Aesch, Nr. 02/2026, Ende März 2026

Stand: 15.01.2026

Inhaltsverzeichnis

Zweck der Berichterstattung

1. Jahresrückblick 2025

2. Wasserbilanz (Wassergewinnung und Wasserverbrauch)

3. Wasserqualität

4. Inspektionen

5. Ausblick 2026

Zweck der Berichterstattung

Wasser ist unser wichtigstes und wertvollstes Lebensmittel. Für uns ist es heute ganz selbstverständlich, dass es uns an allen Wasserbezugsstellen jederzeit in einwandfreier Trinkwasserqualität zur Verfügung steht – sei es in der Küche, unter der Dusche, für den Geschirrspüler, die Waschmaschine oder die WC-Spülung. Kaum jemand macht sich im Alltag Gedanken darüber, wie viel Aufwand, Fachwissen und Verantwortung notwendig sind, damit dieses lebenswichtige Gut jederzeit sauber, sicher und zuverlässig aus dem Hahn fliesst.

Der nachstehende Jahresbericht soll der Leserschaft bewusst machen, dass diese Versorgung keineswegs selbstverständlich ist. Den zuständigen Personen, Betrieben und Amtsstellen wird eine grosse Verantwortung übertragen, um Qualität, Hygiene und Nachhaltigkeit langfristig zu gewährleisten. Gleichzeitig soll er daran erinnern, dass ein sorgsamer Umgang mit Wasser unerlässlich ist. Wasser zu sparen bedeutet nicht Verzicht, sondern einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz zu leisten – heute und für kommende Generationen.

1. Jahresrückblick 2025

1.1 Organisation

Die Wasserversorgung der Gemeinde steht unter der fachkundigen Aufsicht des Leiters der Gemeindewerke und Wasserwarts, Michael Wälti. Gemeinsam mit seinem engagierten Team stellte das Gemeindewerk auch im Jahr 2025 einen reibungslosen, sicheren und zuverlässigen Betrieb sicher. Mit grossem Einsatz kümmern sich die Mitarbeitenden täglich darum, dass die Infrastruktur funktioniert, die Qualität des Trinkwassers gewährleistet bleibt und Störungen rasch behoben werden können.

Dr. Karsten Kunert, Ressortvorstand für die Bereiche Tiefbau, Gemeindewerke, Energie und Umwelt, trägt seit seiner Wahl in den Gemeinderat per Mitte 2022 auch die politische Verantwortung für die Wasserversorgung. In dieser Funktion vertritt er die Anliegen und Interessen dieses wichtigen Bereichs innerhalb der Gemeindebehörde und setzt sich dafür ein, dass die Versorgung nachhaltig, effizient und zukunftsorientiert weiterentwickelt wird.

1.2 Aktivitäten der Wasserversorgung

Wasserbeschaffung

Dank der sehr guten Infrastruktur musste im Jahr 2025 lediglich ein Wasserleitungsbruch verzeichnet werden, der sich zudem auf einem Privatgrundstück ereignete. Dies zeigt, wie zuverlässig und gut unterhalten das Leitungsnetz der Gemeinde ist. Durch laufende Kontrollen, gezielte Instandhaltungsarbeiten und Investitionen in die Anlagen können Schäden frühzeitig erkannt und grössere Ausfälle weitgehend vermieden werden.

Die Wasserversorgung ist zudem stetig bestrebt, noch innovativer zu werden und verschiedene Prozesse weiter zu digitalisieren. Dies betrifft sowohl Programme zur Qualitätssicherung als auch den Einsatz moderner elektronischer Wasserzähler. Solche Massnahmen tragen dazu bei, Abläufe effizienter zu gestalten, den Wasserverbrauch transparenter zu erfassen und die Versorgung langfristig sicher und nachhaltig weiterzuentwickeln.

Transport des Wassers

Damit die Einwohnerschaft sowie die Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe jederzeit zuverlässig mit Wasser versorgt werden können, verfügt Aesch über ein weitverzweigtes und gut unterhaltenes Leitungsnetz. Dieses Netz bildet das Rückgrat der Wasserversorgung und stellt sicher, dass Trinkwasser in der benötigten Menge und Qualität bis zu den einzelnen Haushalten und Betrieben gelangt.

Alljährlich werden die Leitungen gemäss einer mehrjährigen Investitions- und Sanierungsplanung überprüft und schrittweise erneuert. Die Sanierungen erfolgen dabei meist im Rahmen kombinierter Projekte, bei denen neben der Wasserleitung auch Strassen, Meteorwasserleitungen sowie weitere Infrastruktureinrichtungen instandgesetzt werden. Durch dieses koordinierte Vorgehen können Kosten gesenkt, Bauzeiten verkürzt und Beeinträchtigungen für die Bevölkerung möglichst geringgehalten werden.

Im vergangenen Jahr wurde im Rahmen eines solchen kombinierten Sanierungsprojekts die Wasserleitung an der Brunnacherstrasse ersetzt. Neben der Erneuerung der Strasse wurden auch die Meteorwasserleitung sowie die Beleuchtung modernisiert, wodurch die Infrastruktur in diesem Bereich nachhaltig verbessert werden konnte.

Reservoir

Die Wasserreservoirs werden fortlaufend überwacht, und mögliche Probleme werden umgehend behoben, um eine gleichbleibend hohe Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Zusätzlich wurde die gesamte Wasserversorgung durch eine Kontrolle des kantonalen Labors überprüft. Diese externe Kontrolle bestätigt die einwandfreie Qualität des Trinkwassers und stellt sicher, dass alle gesetzlichen Vorgaben und Hygienestandards jederzeit eingehalten werden.

Reservoir Weid:

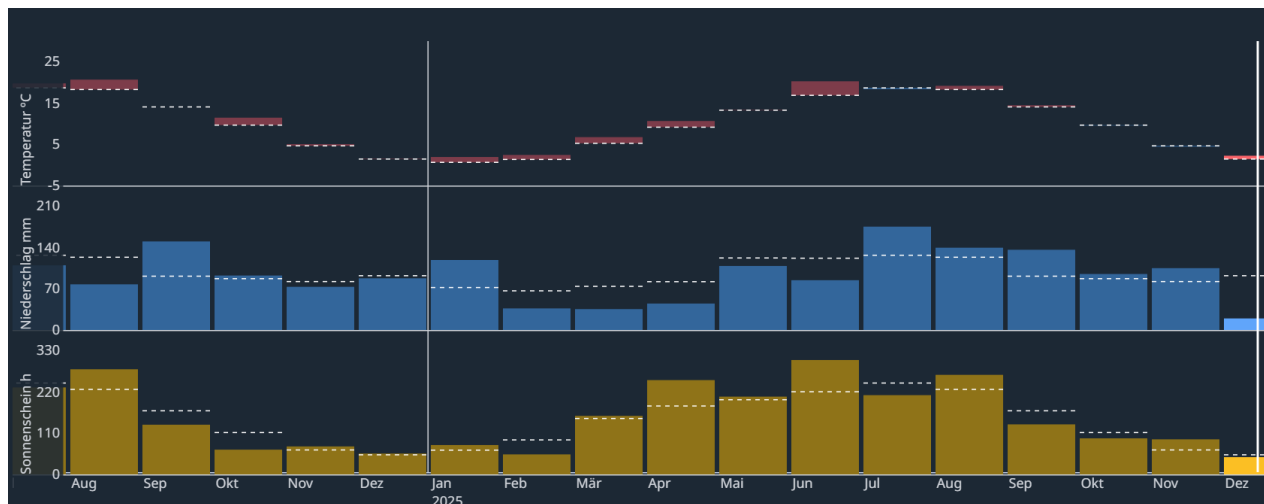


Reservoir Tobelhau:



1.3 Witterung

Das Jahr 2025 wird als vergleichsweise nasses und warmes Jahr in die Annalen eingehen. Besonders auffällig war die zweite Jahreshälfte, die durch überdurchschnittlich warme Temperaturen und eine hohe Niederschlagsmenge geprägt war. Die untenstehende Grafik der Klimastation Hub (Quelle: www.meteoschweiz.admin.ch) veranschaulicht diese Wetterentwicklung anschaulich anhand der gemessenen Daten.



2 Wasserbilanz

2.1 Wassergewinnung

Trinkwasserbezug in m ³ (gerundet)				Total
Jahr	Quellwasserertrag Gummhalden	Quellwasserertrag Büel	Fremdwasserbezug GWA	
2023	20'740	9'189	122'582	152'511
2024	32'563	14'743	106'379	153'685
2025	26'034	10'090	120'214	156'338

Ersichtlich ist, dass im Jahr 2025 rund 23 % des Bezogenen Trinkwassers aus den eigenen Quellen kommen.

2.2 Wasserverbrauch

Im Jahr 2025 wurden in Aesch insgesamt 154'475m³ Trinkwasser verkauft. Die Abweichung, die in der Tabelle dargestellt ist, resultiert aus dem Verlust der Brunnen im Dorf sowie dem Waschen der Reservoirs. Die Übersicht der letzten Jahre zeigt folgende Statistik:

Jahr	Verkaufte Wassermenge in m ³ (gerundet)
2023	152'393
2024	151'285
2025	154'475

(1 m³ sind 1'000 Liter Trinkwasser.)

3 Wasserqualität

Im Jahr 2025 wurden vom Kantonalen Labor Zürich diverse Trinkwasserproben erhoben.

Datum der Probenahme	Bemerkungen
10.02.2025 Gemeindehaus Dorfstrasse3	Keine Beanstandungen
10.02.2025 Haldenstrasse 2 LB2006/1890	Keine Beanstandungen
10.02.2025 Wängelen 1 Hy96	Keine Beanstandungen
10.02.2025 Schulhaus Nassenmatt	Keine Beanstandungen
10.02.2025 Chrüzistrasse 10 Hy 84	Keine Beanstandungen
10.02.2025 Res. Büel QW Gummhalden 1	Keine Beanstandungen
10.02.2025 Res. Büel QW Gummhalden 2	Keine Beanstandungen
10.02.2025 Res. Büel QW Büel vor UV	Keine Beanstandungen
10.02.2025 Res. Büel QW Büel nach UV	Keine Beanstandungen

Das Kantonale Labor Zürich bestätigte in seinem Inspektionsbericht, dass die untersuchten mikrobiologischen Trinkwasserproben zum Zeitpunkt der Inspektion die gesetzlichen Anforderungen erfüllten.

Chemische Parameter:

	Messungen	Minimal	Maximal	Durchschnitt	Median
Gesamthärte	17	17 °fH	17.5 °fH	17.25 °fH	17.25 °fH
Kalzium	55	54.2 mg/l	55.2 mg/l	54.7 mg/l	54.7 mg/l
Magnesium	8	8.5 mg/l	9 mg/l	8.75 mg/l	8.75 mg/l
Nitrat	5	4.3 mg/l	4.8 mg/l	4.55 mg/l	4.55 mg/l

4 Inspektionen

4.1 Schutzzonen

Die Schutzzonenkontrollen konnten nach Plan durchgeführt werden. Die Bewirtschafter haben sich, soweit feststellbar, an die Schutzzonen-Reglemente gehalten. Die Schutzzonenpläne stammen allerdings aus dem Jahr 1981. Eine Überarbeitung wurde bereits initiiert.

4.2 Interne Audits

Im Rahmen des jährlichen Qualitätssicherungszirkels (QS-Zirkels) des Wasserwerts haben sich die Abläufe als sehr zuverlässig und effizient erwiesen. Alle durchgeführten Arbeiten werden sorgfältig protokolliert, und die bestehenden Protokolle haben sich weiterhin als zweckmässig und praxisgerecht bewährt. Sie tragen dazu bei, die Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Qualitätssicherung innerhalb der Wasserversorgung nachhaltig zu gewährleisten.

4.3 Externe Audits

Im Jahr 2025 führte das kantonale Labor eine umfassende Inspektion der Wasserversorgung Aesch durch. Im Rahmen dieser Kontrolle wurde die Wasserversorgung insgesamt vier Mal beprobt. Die Ergebnisse der Untersuchungen zeigten deutlich, dass alle gesetzlichen Anforderungen in vollem Umfang erfüllt werden und die Wasserqualität auf einem sehr hohen Niveau liegt. Dies bestätigt die Zuverlässigkeit und Sorgfalt, mit der die Wasserversorgung betrieben und überwacht wird.

5 Ausblick 2025

5.1 Anstehende Projekte

Wie bereits in den vergangenen Jahren steht auch 2026 wieder die Sanierung eines weiteren Strassenzugs auf dem Programm. Geplant ist die Erneuerung eines Abschnitts der Püntstrasse sowie der Feldstrasse. Im Rahmen eines kombinierten Sanierungsprojekts werden nicht nur der Strassenbelag erneuert, sondern auch die Wasser-, die Meteor- und die Abwasserleitungen ersetzt. Durch diese gebündelten Massnahmen können Bauarbeiten effizient durchgeführt, die Infrastruktur nachhaltig verbessert und Beeinträchtigungen für die Anwohnerinnen und Anwohner möglichst gering gehalten werden.

Mit der Wasserversorgung OAI (Oberlunkhofen, Arni, Islisberg) wird ein Teil der OAI-Leitung, die in der Püntstrasse verläuft, gemeinsam saniert.

Kontakt

Für Auskünfte steht der Wasserwart der Wasserversorgung Aesch gerne zur Verfügung:

Gemeinde Aesch
Wasserversorgung
Michael Wälti
Lielistrasse 23
8904 Aesch
Tel. 044 739 10 42